



Vielleicht

Autor unbekannt

Vielleicht seid Ihr niemandem bekannt,
oder gar mit mir verwandt,
vielleicht wart Ihr Opfer einer Sucht,
vor Euch selber stets auf der Flucht,
vielleicht seid Ihr freiwillig aus dem Leben geschieden
und sucht nun vergeblich nach ewigem Frieden,
vielleicht seid Ihr Kinder, abgetrieben und verlassen,
Kinder, die ihre Eltern hassen,
vielleicht seid Ihr Eltern, die dieses taten
und sehnsüchtig auf Gnade warten,
vielleicht habt Ihr gelebt vor 100 Jahren,
vielleicht habt Ihr nie Liebe und Güte erfahren,
vielleicht habe ich gestern Dich noch gesehen,
vielleicht musstest Du jetzt von der Erde gehen,
vielleicht erwartet Ihr nun gerade
von mir Verständnis, Hilfe und Gnade,
vielleicht bin ich auch selber noch gebunden,
vielleicht habe ich noch nicht alles überwunden,
vielleicht fehlt mir noch das rechte Verstehen
für anderer Fehler und Vergehen,
vielleicht habe ich diesen und jenen gekränkt,
vielleicht dem Nächsten zu wenig Liebe geschenkt,
vielleicht liege ich noch mit jemandem im Streit,
vielleicht fehlt mir noch mehr Barmherzigkeit?



November 2010

„Meine Gemeinde“



Eine Zeitschrift der Gemeinde Schöneberg

5. Jahrgang 11. Ausgabe



Beziehungen

Liebe Leser,

Beziehungen, so sagt man, schaden nur dem, der sie nicht hat. Folglich sollte man seine Beziehungen bewusst stärken. Damit das geschehen kann, bieten wir erstmalig am 14. November nach dem Gottesdienst bei Kaffee oder Tee und ein paar Keksen die Gelegenheit, den Bezug zum erlebten Gottesdienst, oder zu Bruder und Schwester zu vertiefen. Was in anderen Gemeinden positive Resonanz findet, wollen auch wir jetzt testen: Finden wir noch besser zusammen? Wird die Gelegenheit zum Austausch über Glaubensinhalte genutzt? Ich wünsche es mir sehr und bin sehr gespannt darauf.

Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen.

Liebe Grüße

Hans O. Petrusch

Termine

[Gemeinde]

Gottesdienst am Mi, den 03.11.2010 um 19:30 Uhr
Der Gottesdienst fällt aus

[Gemeinde]

Gottesdienst am Do, den 04.11.2010 um 19:30 Uhr
Gemeinde Berlin-Schöneberg

[Youngtimer]

Youngtimer Frühstück am Sa, den 06.11.2010 um 10:00 Uhr
Gemeinde Berlin-Schöneberg

[Musiker]

Ruheständlersingen mit Stammapostel Leber am Sa, den 06.11.2010 um 15:00 Uhr
Gemeinde Berlin-Lichtenberg

[Gemeinde]

Stammapostelgottesdienst für Entschlafene aus Berlin (Übertragung)
am So, den 07.11.2010 um 10:00 Uhr Gemeinde Berlin-Schöneberg

[Singles]

Gemeinschaft am So, den 14.11.2010 im Anschluß an den Gottesdienst
Gemeinde Ludwigsfelde

[Gemeinde]

Gottesdienst zum Buß- und Betttag am Mi, den 17.11.2010 um 19:30 Uhr
Gemeinde Berlin-Schöneberg

[Gemeinde]

Gottesdienst für Hörgeschädigte am So, den 21.11.2010 um 09:30 Uhr
Gemeinde Berlin-Britz

[Kinder]

Bezirks - Kindergottesdienst am So, den 21.11.2010 um 10:00 Uhr
Gemeinde Berlin-Zehlendorf

[Jugend]

Bezirks - Jugendgottesdienst am So, den 21.11.2010 um 16:00 Uhr
Gemeinde Berlin-Zehlendorf

[Senioren]

Bezirks - Seniorengottesdienst am Sa, den 27.11.2010 um 11:00 Uhr
Gemeinde Berlin-Zehlendorf

[Jugend]

Andacht in der Seniorenresidenz Tempelhof am So, den 28.11.2010 um 10:00 Uhr
Seniorenresidenz Bavaria II, Alt-Tempelhof

Werke der Barmherzigkeit

In unserem Gesprächskreis haben wir uns als Grundlage die Werke der Barmherzigkeit gegeben (Basis: Matthäus 25, 34-36).

Die 7 leiblichen Werke

1. Hungrige speisen
2. Dürstenden zu trinken geben
3. Fremde beherbergen
4. Nackte kleiden
5. Kranke pflegen
6. Gefangene besuchen
7. Tote beerdigen

Die 7 geistigen Werke

1. Unwissende lehren
2. Zweifelnden recht raten
3. Trauernde trösten
4. Irrenden den Weg weisen
5. Lästige geduldig ertragen
6. Denen vergeben, die uns beleidigen
7. Für Lebende und Tote beten

Die 7 Werke etwas allgemeiner:

1. Du gehörst dazu
2. Ich höre Dir zu
3. Ich rede gut über Dich
4. Ich besuche Dich
5. Ich teile mit Dir
6. Ich gehe ein Stück mit Dir
7. Ich bete für Dich

Nach dem Verlesen dieser Beispiele wurde spontan eine Fülle von Gedanken geäußert, von denen hier einige unkommentiert und ungeordnet in Kurzform dargestellt werden.

Eine Schwester hat einen rastlosen Chef, diesen hat sie mit in den Gottesdienst nach Schöneberg gebracht, dort erhielt er Wegweisung!

Es wurde von der (vielen bekannten) bettelnden Frau am Rathaus Steglitz berichtet, die mit ihrer (für uns beklagenswerten) Situation zufrieden ist!

Es wurde von einem Menschen berichtet, der ein Bein verloren hat, aber genau dort Schmerzen empfindet. Hören wir trotzdem zu, wenn dieser von seinem Leiden berichtet!

Ein Bruder fand in seinem Jackett einen alten?! Zettel, auf dem stand: „Um 17.40 Uhr Schw. W. zum Gesprächskreis abholen.“ Diese Schwester befindet sich bereits in der Ewigkeit!

Von einer kranken Schwester wurde uns berichtet, dass sie sich nicht an irgendwelche Termine gebunden fühlt, sie macht aus allem sofort ein Gebet!

Wir geben diese scheinbar unbedeutenden Erlebnisse/Ereignisse als Anregung zu weitergehenden Gedanken.

Jeder erlebt so etwas oder auch etwas völlig Anderes, aber alles ist wichtig!

Alles steht unter der Zusage aus Matthäus 25, 40:

„Was ihr getan habt einem von meinen Geringsten (Brüdern), das habt ihr mir getan!“

Gesprächskreis/26.10./PD